



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.05.2025 – Auszug aus Drucksache 19/6736 –

Frage Nummer 32

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Gabriele
Triebel**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand zur von Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz angekündigten Weiterentwicklung der Prüfungskultur an bayerischen Schulen (siehe Pressemitteilung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 06.06.2024, bitte konkrete Schritte erläutern, die beispielsweise in Form von Arbeitsgruppen, Erarbeitung von Modellversuchen etc. bereits auf den Weg gebracht wurden), wie wird bereits bestehende Expertise aus Bayern wie der Modellversuch „Prüfungskultur Innovativ“ in diese Arbeit mit eingebunden und in welchem Zeitrahmen plant das Staatsministerium, die Schülerinnen und Schüler in Bayern durch eine zeitgemäße Prüfungskultur zu entlasten?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Zuge der Veranstaltungsreihe „Zukunftswerkstatt – Bildung in Bayern“ fanden sieben Veranstaltungen in allen sieben Regierungsbezirken statt. Ausgehend von Impulsen der „Zukunftswerkstatt“ wurde die Weiterentwicklung der Prüfungskultur als einer der Schwerpunkte ausgewählt, die bei der Arbeit des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ab dem Schuljahr 2024/2025 besonders im Fokus stehen.

Nach einer Auftaktveranstaltung zur „Weiterentwicklung der Prüfungskultur an den Schulen in Bayern“ fanden in den vergangenen Monaten schulartspezifische Dialogrunden aller Schulabteilungen statt, an denen unter anderem auch Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Schulfamilie beteiligt waren. Zielsetzung war eine breite Diskussion und Abwägung innovativer Ansätze, bestehender und neuer Prüfungsformen und darüber hinausreichender Grundsatzfragen einer zeitgemäßen Prüfungskultur. Es geht darum, Schülerinnen und Schüler auf ihr späteres Leben optimal vorzubereiten. Die Erfahrungen aus Schulversuchen der Stiftung Bildungspakt Bayern wie „Prüfungskultur innovativ“ wurden in diesen Prozess bereits einbezogen.

Das Vorhaben ist im Sinne einer qualitätsorientierten und seriösen Implementierung von Beginn an mehrschrittig angelegt. Zwischenergebnisse zur Weiterentwicklung der Prüfungskultur werden gemäß Zeitplan im Sommer dieses Jahres präsentiert.